

## Scena III

IL PODESTÀ, indi SERPETTA.

## Recitativo

IL PODESTÀ  
SERPETTA

Oh, l'ho pen - sa - ta be - ne; son uo - mo di giu - di - zi - o, e son le -

Continuo  
(Cembalo,  
Violoncello)

6

3

ga - le. Vo - glio to - glier da ca - sa ogn' im - ba - raz - zo; il Con - ti - no, ch'è paz - zo,

6

va - da do - ve gli pia - ce; Ar - min - da poi sa - rà ve - nu - ta in - va - no, ed a San - dri - na

9

SERPETTA

mia da - rò la ma - no.

IL PODESTÀ

A - ve - te fat - to il con - to sen - za l'o - ste. L'ho fat - to a mo - do

## Dritter Auftritt

Der AMTSHAUPTMANN, hernach SERPETTA.

## AMTSHAUPTMANN

Ich habe die Sache in reifliche Erwägung gezogen. Ein Mann von Vernunft, ein Beschützer der Gesetze, ein Juris utriusque Doctor kann nicht anders. Ich will all den Unfug, all das Lärmen mir vom Hals schaffen; der verrückte Graf kann mit seiner Narrheit hingehen, wo er hergekommen ist: meine Nichte kann den Ritter Ramiro nehmen oder sich das Heiraten vergehen lassen! Und ich

werde Sandrinen meine Hand reichen.

SERPETTA (die ihn behorcht hat.)

○ Sie haben die Rechnung ohne Wirt gemacht.

AMTSHAUPTMANN

Ich mache die Rechnung wie ich will. Aber Unverschämte, wer gibt dir das Recht, mich zu behorchen?

12 SERPETTA

mi - o, nè tu ci de - vi en - trar; ma si può da - re più in - so - len - te ra - gaz - za? Di - te

15

ciò che vo - le - te, stra - paz - za - te - mi pu - re, ba - sto - na - te - mi; ma guar - da - te - mi al -

18 IL PODESTÀ

me - no, e ri - cor - da - te - vi che mi di - ce - ste un gior - no di far la sor - te mi - a. Al - tri

21 SERPETTA IL PODESTÀ

tem - pi, al - tre cu - re. L'a - mor, che tan - te vol - te... Do - vre - sti ver - go - gnar - ti; par - lar sem - pre d'a -

**SERPETTA**

Zürnen Sie, schelten Sie, so viel Sie wollen! Prügeln Sie mich sogar, wenn es Ihnen beliebt. Aber halten Sie Ihr Wort und erinnern Sie sich, daß Sie mir versprochen, mein Glück zu machen.

**AMTSHAUPTMANN**

Tempora mutantur, et nos mutamur in illis.

**SERPETTA**

Brauchen Sie Ihre lateinischen Brocken in der Gerichtsstube, mit mir reden Sie deutsch.

**AMTSHAUPTMANN**

Ich habe schon ausgedet.

**SERPETTA**

Haben Sie mir nicht Liebe geschworen?

**AMTSHAUPTMANN**

Tempora mutantur!

**SERPETTA**

Haben Sie mir nicht die Ehe versprochen?

**AMTSHAUPTMANN**

Tempora mutantur!

24

SERPETTA

mo - re, sem - pre l'a - mo - re in te - sta; a u - na zi - tel - la è co - sa ver - go - gno - sa. Oh que - sta è

27

(parte)

bel - la; al - fin, che ma - le c'è se fac - cio anch' i - o quel che fan l'al - tre don - ne, pa - dron mi - o?

## Scena IV

IL PODESTÀ, indi ARMINDA e RAMIRO da diverse parti.

## Recitativo

IL PODESTÀ

IL PODESTÀ

IL PODESTÀ  
ARMINDA  
RAMIRO

Ve - de - te che sfac - cia - ta, che ciar - lie - ra in - so - len - tel! Oh che grand'

Continuo  
(Cembalo,  
Violoncello)

4

uo - mo fu co - lui cer - ta - men - te, che scris - se del - le don - ne, che o po - co, o as - sai son

SERPETTA

Hat mir nicht ein elendes Gärtnermädchen Ihr Herz geraubt?

AMTSHAUPTMANN

Tempora mutantur!

SERPETTA

Verdammt sei Ihr Tempora mutantur! Antworten Sie mir deutsch!  
Haben Sie oder haben Sie nicht?

AMTSHAUPTMANN

Habeo! Allein schämst du dich nicht, dich bei mir anzubetteln, mir deine Liebe aufzudrängen? Pfui! Ein junges Mädchen muß hübsch ehrbar sein und nicht so heißhungrig tun.

SERPETTA

O wahrhaftig! Das machen Sie gut! Warum soll ich nicht verliebt sein? Bin ich es denn allein? Ist es nicht Sandrina? Ist es nicht Ihre

Nichte? Und sind es nicht viele hundert andere Mädchen auch? Aber ich sehe schon: Sie haben ein wankelmütiges Herz, und ich darf auf Ihre Treue nicht mehr zählen. Gut, es sei! Will mich der Peter nicht, so nimm mich der Paul. Überleben werd ich doch gewiß nicht.

## Vierter Auftritt

Der AMTSHAUPTMANN, hernach ARMINDA  
und RAMIRO von verschiedenen Seiten.

AMTSHAUPTMANN

Seht mir doch einmal die unverschämte Plaudertasche! Wie weislich spricht Seneca in seinem Traktat von ...